



Ein Glockenklöppel ist wieder da. Der Nikolausempfang brachte die Möglichkeit mit.

## Ein Klöppel ist wieder da

Sü d l o h n. Einer der vier aus dem Kirchturm verschwundenen Glockenklöppel ist wieder da. Am Sonntag brachte wie erwartet Nikolaus das Geschenk. Vier Klöppel waren in der Nacht zum letzten Sonntag — wir berichteten — aus der Aufhängung in den Glocken herausgeschnitten worden.

Daß der Nikolausempfang beim Heimspiel des SC Anlaß sein würde, die Klöppel der Kirche wieder zurückzugeben, war in der vergangenen Woche mehrfach vermutet worden. Schon am Dienstag hatte ein Anrufer im Pfarrhaus mitgeteilt, die Klöppel sollten zur Mittagsstunde auf dem Kirchplatz liegen. Doch nichts tat sich. Darauf wies Pfarrer Winkelhues am Sonntag in den Messen hin.

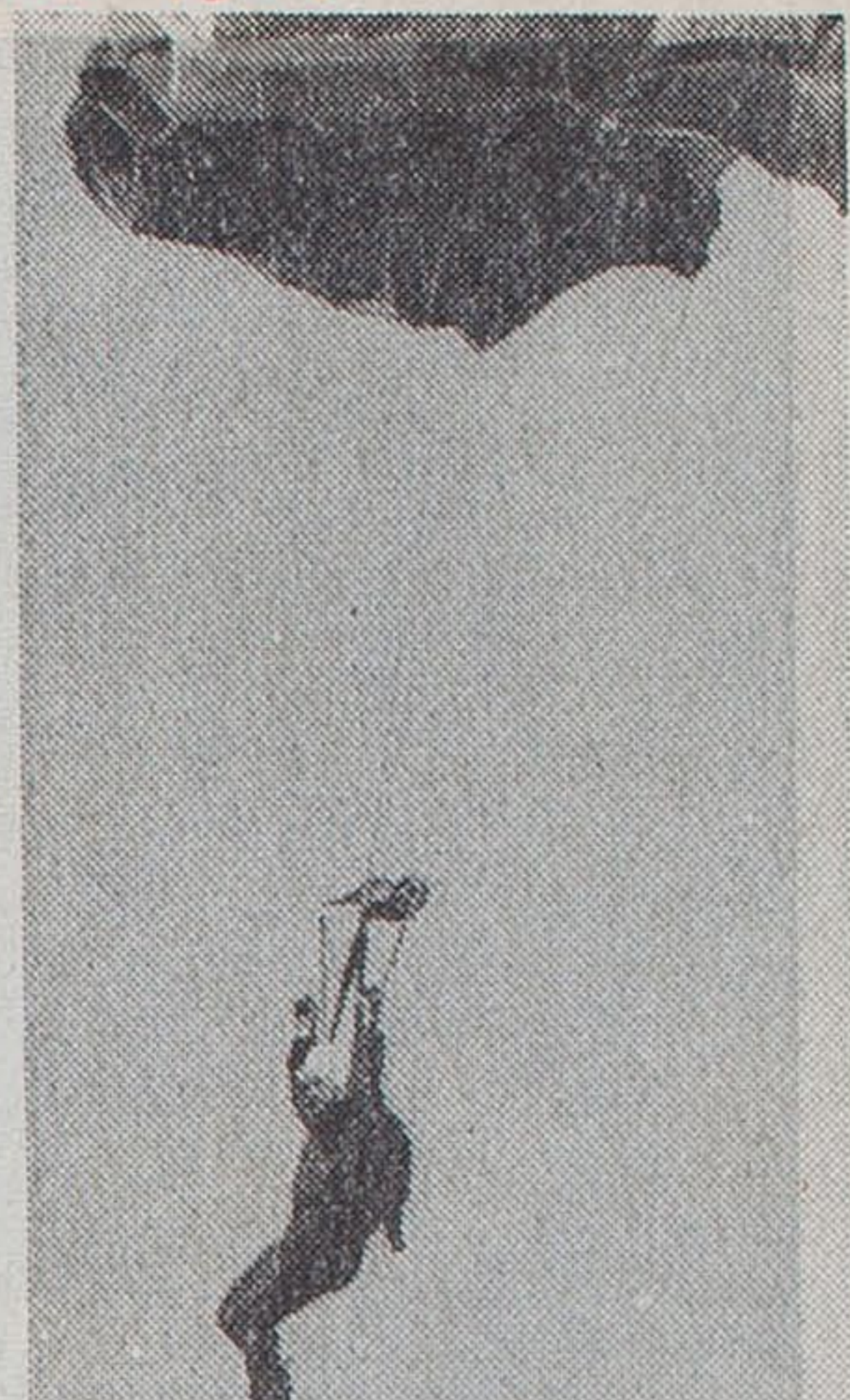
Am Sonntag um 12.15 Uhr meldete sich im SC-Vereinslokal Demes-Thesing ein anonymes Anrufer und verlangte, den Nikolaus zu sprechen. Dem teilte er mit, ein Klöppel liege am Weißen Kreuz an der B 70 (2 km in Richtung Stadtlohn). Dort fand sich tatsächlich der kleinste Klöppel, zugedeckt mit einem Tuch. Der Anrufer hatte verlangt, Nikolaus solle ihn beim Absprung mitbringen. Doch das mußte der Fallschirmspringer

— Hermann Wellekötter aus Graes — aus Sicherheitsgründen ablehnen. Immerhin hatte der Verein eine Lösung gefunden, daß Nikolaus dennoch den Klöppel vor dem großen Publikum präsentieren konnte.

Bis zum Abend herrschte Spannung, ob sich der anonyme Anrufer nochmals melden würde. Er hatte versprochen, die weiteren drei noch fehlenden Klöppel zurückzugeben, wenn die Nikolaus-Überraschung gelingen würde. Sie müßte eigentlich im Sinne des Anrufers verlaufen sein.

Bedauerlich ist es jedoch, daß nun der SC Südlohn in Verdacht geraten ist, mit dem Diebstahl der Klöppel in Verbindung zu stehen. Der Vorstand weist solchen Verdacht entschieden zurück. Vorstandssprecher Tenbrake gestern: »Ich bin alter Südlohner Paohlbürger. Für so etwas fehlt mir jedes Verständnis«.

Übrigens kam Nikolaus nicht alleine vom Himmel. Mit ihm sprangen die Fallschirmspringer Karl Gährken und Ronald Rückert aus Recklinghausen genau in den Mittelkreis des Fußballplatzes. Bei Bilderbuchwetter war es eine Landung nach Maß.



Nikolaus Hermann Wellekötter, noch in Fliegermontur, springt über dem Südlohner Stadion ab.